

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **251 (1972)**

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Heinrich IV. bildete das Appenzellerland die einträglichste Besitzung des Klosters St. Gallen.

Doch während den Appenzeller Kriegen, 1403 bis 1408, weigerten sich die Leute im Quellgebiet der Sitter und der Urnäsch, der Abtei St. Gallen weiterhin Gefälle, Zinsen und Abgaben zu entrichten. Abt Heinrich beschwerte sich darüber bei den Eidgenossen und erhielt keine andere Antwort, als sie wären dem Kloster nichts schuldig, sie hätten sich von demselben mit dem Schwerte freigeschlagen. Die Eidgenossen vermochten für die Abtei nicht viel zu erreichen. Am 6. Mai 1421 sprachen sie dem Stifte zwar den Besitz seiner eigenen Güter samt Gefällen zu, erklärten aber zugleich die Appenzeller für frei und ihre Lehensverbindlichkeiten für aufgehoben. Sie setzten auch die Käsegelder herab und beschlossen, daß die Appenzeller sich von den Gefällen auslösen könnten. Die ausstehenden Abgaben überließen sie dem «Gewissen» des einzelnen Landmannes. Beim Friedensschluß von 1429 verlor die Abtei St. Gallen im Appenzellerland den größten Teil der Gefälle, und die, welche ihr blieben, verwickelten sie auf zwei Jahrhunderte hinaus in Streitigkeiten, so daß der Appenzellerkäse für die St. Galler Mönche recht räb wurde. LID

Sehr schöner Vierfarbendruck:

Appenzeller Senntummalerei

in drei Größen erhältlich:

26 × 18 cm Fr. 8.—
19 × 20,5 cm Fr. 6.—
11,5 × 20,5 cm Fr. 2.—

Buchdruckerei Fritz Meili, 9043 Trogen

hören verstehen, dabeisein

Haben Sie Mühe mit dem Verstehen-Können? Das geht heute vielen so, bei dem dauernden Lärm rundherum. Leider tun viele Leute nichts dagegen. Untersuchungen haben aber gezeigt, dass sich das Sprachverständnis weiter verschlechtern kann und zum Teil für immer verloren geht, wenn nicht sofort ein Hörgerät eingesetzt wird.

BELTONE hat kaum sichtbare Hörgeräte verschiedenster Marken in allen Preislagen (Alles- im-Ohr-Geräte, Hörbrillen, Hinter-dem-Ohr-Geräte und Taschengeräte). Wir senden Ihnen gern unsere Prospekte. Noch besser ist es, wenn Sie sich bei uns im Geschäft beraten lassen und das Gerät einmal ausprobieren — gratis und unverbindlich.

Beratung täglich von 9 bis 11.30 und 14 bis 17 Uhr oder nach Abmachung. Montags geschlossen. (In Zuchwil/Solothurn Beratung nur dienstags und samstags.) Auf Wunsch Vorführung bei Ihnen zuhause.

Bitte kommen Sie bald, damit aus dem kleinen Problem nicht ein grosses wird!

BELTONE und HÖRHILFEZENTRALE

Basel Freie Strasse 3 Tel. 061/25 68 66
Bern Aarberggasse 29 Tel. 031/22 39 21
Luzern Zentralstrasse 38 Tel. 041/23 25 33
St. Gallen Kornhausstrasse 3 Tel. 071/22 22 01
Zuchwil Luzernstrasse 7 Tel. 065/5 23 10
Zürich Talstrasse 20 Tel. 051/27 36 44

BELTONE seit mehr als 20 Jahren.
Vertragslieferant der Eidg. Invalidenversicherung
und der Militärversicherung.

3.171.1